

Verstorbene.

Im Civilspitale.

Am 17. März. Maria Sitar, Besitzerstochter, 7 J., Diphtheria laryng. — Marianna Brejc, Besitzersgattin, 46 J., Sepsis.

Am 18. März. Augusta Mehora, Verzehrungssteuer-Revisor's-Tochter, 27 J., Tuberculose.

Ein verbreitetes Hausmittel. Die steigende Nachfrage nach Moll's Franzbrantwein und Salz beweist die erfolgreiche Verwendbarkeit dieses, namentlich als schmerzstillende Einreibung bestbekanntes antirheumatisches Mittels.

Landestheater in Laibach.

103. Vorstellung. Ungerade. Mittwoch, den 23. März. II. Gastspiel des Herrn Adolf Fröden vom Raimundtheater in Wien.

Hôtel „Elefant“.

Mittwoch, den 23. März nur eine Gastvorstellung der aus sechs Personen bestehenden Gesellschaft Steidler. Anfang 8 Uhr. Seine ergebenste Einladung macht Gab. Frölich, Restaurateur.

Gartenerde

ist billig zu verkaufen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1104) 2—1

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör ist sofort oder zum Mai-Termin zu vermieten. (1102) 3—1 Anzufragen: Deutsche Gasse 2, Parterre links.

Ein schön möbliertes Zimmer

wird an einen distinguierten Herrn sogleich vergeben. Anzufragen: Knaffgasse Nr. 4, Parterre, rechts. (1103) 1

Im Coliseum, I. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer

mit erstem April zu vermieten. (1105) 2—1 Anzufragen im Coliseum in der Möbelhandlung.

Sonnenschirme in reichster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen L. Mikusch Laibach Rathhausplatz 15

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6, Parterre rechts. Erstes und ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellen-Vermittlungs-Bureau (behördlich bewilligt) empfiehlt und placiert Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert. (856) 25—16

Die Frühjahrsnummer der allbekanntesten Damen- und Modezeitung „Der Bazar“ bietet in ihrer prächtigen Ausstattung eine willkommene Überraschung. Sie enthält eine Fülle der schönsten Frühjahrs-Modellen für Frauen und Mädchen; daneben eine reiche Auswahl von Capes, Hüten, Kinderkleidern, sowie Sportkostümen aller Art in vollendeter Ausführung.

Herrn Apotheker Plocoll in Laibach. Theile Ihnen mit, dass ich mit Ihrer Glycerin-Crème sehr zufrieden bin, da sie die Hände wunderbar weiß und glatt macht. Der Dame, welche mir die Crème empfohlen hat, werde ich nicht genug dankbar sein. Ihre letzte Sendung bestätige ich mit Heutigem dankend. Wien, 15. Mai 1897. Octavie Laurent III. B., Landstraße, Hauptstraße 33. (460) 10—8

Course an der Wiener Börse vom 22. März 1898.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Mittwoch den 23. März 1898.

Concurs-Rundmachung. Am Staatsgymnasium in Krainburg gelangen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 nachstehende Lehrstellen mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung: 1. eine Lehrstelle für Naturgeschichte als Hauptfach und für Mathematik und Physik als Nebenfächer, mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache;

gerichteten Gesuche sind auf dem vorgezeichneten Dienstwege längstens bis zum 25. April 1898 beim k. k. Landeslehrerath für Krain in Laibach einzubringen. R. I. Landeslehrerath für Krain. Laibach am 19. März 1898.

Rundmachung. Auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Jänner 1898, Z. 823, wurde die Quote, um welche der k. k. Schulbücherverlag in Wien für das Schuljahr 1898/99 Armenbücher an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, mit 1419 fl. festgesetzt.

Nach dem Verhältnisse der schulpflichtigen Kinder entfallen von diesem Betrag auf den Schulbezirk: Adelsberg 122 fl. 93 kr., Gottschee 143 > 57 >, Gurkfeld 150 > 70 >, Krainburg 138 > 51 >, Laibach (Stadt) 63 > 82 >, Laibach (Umgebung) 159 > 34 >, Littai 102 > 13 >, Loitsch 126 > 33 >, Radmannsdorf 74 > 70 >, Rudolfswert 143 > 60 >, Stein 107 > 88 >, Tschernembl 85 > 49 >.

4. März 1871, Z. 13.656, B. VI. Nr. 20 für das Schuljahr 1898/99 Armenbücher um den betreffenden Betrag angesprochen werden können und die Antragschreiben, welche auch den Zeitpunkt des Beginnes der Schulen anzugeben haben werden, längstens bis Ende Juni l. J. unmittelbar an die k. k. Schulbücherverlags-direction einzuliefern sind. Sollte specieller Verhältnisse halber eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem Schulbezirk unabwendig notwendig erscheinen, so sind derlei Ansprüche bei genauer Nachweisung des Bedürfnisses der Centraldirection der k. k. Schulbücherverlage in Wien bekanntzugeben. R. I. Landeslehrerath für Krain. Laibach am 16. März 1898.

(1064) 3-2 S. 428 B. Sch. N.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Großborn bei Gurkfeld gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der V. Gehaltsklasse, freier Wohnung und 30 fl. Funktionszulage zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Gebührig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. April 1898 hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Gurkfeld am 15ten März 1898.

(1096) 3-1 S. 3989.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Ackerbauministerium hat angehts der Gefahr einer Einschleppung der San José-Schildlaus (aspidotus perniciosus) die Verfügung getroffen, daß vorläufig die k. k. landwirtschaftlich-chemische Versuchstation in Wien die Untersuchung von Theilen solcher Pflanzen, deren Befallung mit dem Schädling vermutet wird, kostenlos vorzunehmen hat, und daß daher alle verdächtigen Objecte an diese Station einzusenden sind.

Ueber Erlass des genannten hohen Ministeriums vom 9. März l. J., S. 5332, werden die Obstzüchter auf diese Verfügung mit dem Beifügen aufmerksam gemacht, daß eine kurze Belehrung über diesen neuen Schädling demnächst veröffentlicht werden wird.

R. f. Landesregierung. Saibach am 17. März 1898.

St. 3989.

Razglas.

Visoko c. kr. poljedelsko ministerstvo je z ozirom na nevarnost, da bi se v naše kraje ne zanesla sadna ušica (San José-Schildlaus, aspidotus perniciosus) odredilo, da mora za zdaj c. kr. gospodarsko-kemično preizkuševališče na Dunaju brez stroškov preiskati dele takšnih rastlin, o katerih se sumi, da se jih je lotila ta kvarna ušica, in da je zatorej vse sumnive objekte posiljati na to preizkuševališče.

Schildlaus, aspidotus perniciosus) odredilo, da mora za zdaj c. kr. gospodarsko-kemično preizkuševališče na Dunaju brez stroškov preiskati dele takšnih rastlin, o katerih se sumi, da se jih je lotila ta kvarna ušica, in da je zatorej vse sumnive objekte posiljati na to preizkuševališče.

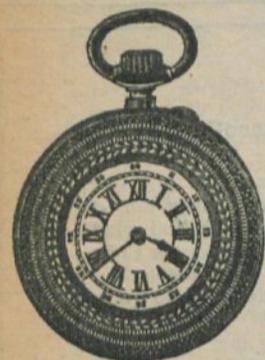
Vsled razpisa omenjenega visokega ministerstva z dne 1. marca t. l., st. 5332, se na to odredbo opozarjajo sadjarji s pristavkom, da se v kratkem razglasi kratko poučilo o tej novi kvarni ušici.

C. kr. deželna vlada. V Ljubljani, dne 17. marca 1898.

Anzeigebblatt.

Monatzimmer.

Zwei, nach Wunsch möblierte Zimmer, mit jeder Bequemlichkeit, auch mit Verpflegung, sind Polanaplatz Nr. 1, I. Stock, sogleich zu vergeben. (1042) 4



Auf Verlangen sende grossen illustrierten Preiscurant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco. F. PAMM. (859) 12-6. Krakau, Stradom Nr. 15. Gegründet im Jahre 1852.

Monatzimmer

am Congressplatz, Haus Kirbisch Nr. 8, im II. Stock, mit separatem Eingang, ist am 1. April l. J. zu beziehen. (1093) 3-1

Jede Dame, die auf Eleganz und Nettigkeit hält, verwendet ausschließlich „Ideal“-Patent sammt Vorstoß zum Abschluß ihrer Kleiderstücke. — Zu haben in allen Schneiderzugeschäften der Monarchie. (3951) 39-30

Razglasilo.

Podpisano županstvo naznanja, da se bode vršila

dne 2. aprila 1898,

ob 11. uri dopoldne, v občinski pisarni v Rudolfovem (1100)

minuendo-dražba

stavbenih del za zgradbo dvonadstropne hiše za stanovanja.

Dražbeni pogoji, načrti in proračun ležé na vpogled v mestni pisarni v Rudolfovem.

Mestno županstvo v Rudolfovem.

Zwei sehr gut erhaltene

Postwagen

hat billig zu verkaufen: Clementine Pauser, Postmeisters-Witwe, Reifnitz (Krain). (1099) 3-1

Sicheren Erfolg

bringen die allgemein bewährten

Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh und schlechtem, verdorbenem Magen. Echt in Paketen à 20 kr. in der Adler-Apotheke neben der eisernen Brücke in Laibach. (5009) 10-7

Ein Lehrjunge wird sofort aufgenommen

bei (1027) 3-3

T. Eger, Spitalgasse Nr. 2.

Ein schöner

Bauplatz

in nächster Nähe der Südbahn

ist sogleich zu verkaufen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (965) 4

Jakob Zalaznik Bäcker und Conditor

Alter Markt Nr. 21

empfiehlt dem P. T. Publicum täglich frische Pinza

(à la Triestiner) sowie

Indianer-Krapfen

mit Schlagrahm gefüllt; ferner übernimmt er alle Bestellungen auf

Torten

für Namensfeste und werden selbe bestens ausgeführt.

Bestellungen für auswärts werden prompt effectuirt und billig berechnet. — Auch zu haben feines Kornbrod und Vanille-Zwieback. (975) 6-4

Unseren Damen

von höchstem Nutzen ist das alle 14 Tage im Verlag von John Henry Schwerin, Berlin, erscheinende Universallblatt für die Familie

Mode und Haus

mit zahlreichen illustrierten Beilagen, u. a. Colorits, spannenden Romanen etc.!

Viertel- 90 kr. jährlich Ersatz für 12 Specialblätter:

Tonangebende Moden-Zeitung mit Schnittbogen — Illustr. Handarbeiten-Zeitung — Putz u. Wäsche — Illustr. Frauen-Journal — Illustr. Belletristik m. Holzschnitten erster Künstler — Illustr. Witzblatt „Humor“ — Aerztlicher Rathgeber — Illustr. Kinderwelt — Moderne Kunst-Arbeiten — Räthsel-sport — Roman-Zeitung «Aus besten Federn» — Musik-Bibliothek. Jede 14tägige Nummer enthält circa 36 Seiten.

grossen Schnittbogen

und abwechselnd farbenprächtiges Stahlstich-Moden- und Handarbeiten-Colorit. (1073) 3-1

„Mode und Haus“

kostet vierteljährlich nur 90 kr. bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten. GRATIS-Probenummern bei allen Buchhandlungen und der Hauptauslieferungs-Stelle: Rudolf Lechner und Sohn, Wien I.

Ueberraschend reichhaltig!

ca. 140,000 Auflage.

ZUCKERIN A

350mal süsser als Zucker. Ein Stück 2 kr.

ZUCKERIN B

180mal süsser als Zucker. Ein Stück 1 1/2 kr.

ZUCKERIN C

in kleinen Pastillen. Ein Stück 1 kr.

Zur Probe sendet per Nachnahme als niedrigstes Quantum 100 Stück

Heinrich Wojtech

Nusle, Prag.

(1052) 15-2

Den Wiederverkäufern hohen Rabatt. — Preisliste gratis.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (269) 52-10

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 3. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. — 90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkoczy, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker.

Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3·10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug, kostet nur

fl. 3·10 aus guter
fl. 4·80 aus guter
fl. 7·50 aus feiner
fl. 8·70 aus feiner
fl. 10·50 aus feinsten
fl. 12·40 aus englischer
fl. 13·95 aus Kammgarn
echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.—

Ueberzieher-Stoffe von fl. 3·25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon fl. 6.—, 1 Coupon fl. 9·95; Peruvienne und Doskings, Staats-, Bahnbeamten- und Richter-Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte (566) 24-12

Tuchfabriks-Niederlage

Kiesel-Amhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabrikspreisen, ohne Aufschlag eines Rabattes.

Reiß Fußboden-Lack,

Reiß weiße Glasur für Waschtische 45 kr.,

Reiß Wachs pasta für Parkete 60 kr.,

Reiß Goldlack für Rahmen 20 kr.

nur vorrätzig bei: (932) 12-3

Jeglič & Leskovic in Laibach.